

Arbeitskreis: Semiotik, Zeichen und Sprache in der Mathematikdidaktik

Frauenwörth am Chiemsee, 24.–26. 9. 2019

Gert Kadunz, Barbara Ott und Christof Schreiber

Die Herbsttagung des Arbeitskreises „Semiotik, Zeichen und Sprache in der Mathematikdidaktik“ fand auch in diesem Jahr in der Benediktinerinnenabtei Frauenwörth auf der Fraueninsel im Chiemsee statt. In diesem Jahr wurden von den an semiotischen Ansätzen des Lehrens und Lernens von Mathematik interessierten Teilnehmer*innen zunächst vier Vorträge gehalten. Diese handelten von Potentialen unterschiedlich medial gestalteter Arbeitsmittel (R. Vogel, L. Billion), der Rekonstruktion des Einsatzes von Arbeitsmitteln durch Studierende in der Lernbegleitung (B. Ott), Darstellungswechsel in der Linearen Algebra (M. Zessin) sowie Wittgensteins Perspektive auf die Mathematik (W. Dörfler). Die Vorträge und die ausführlichen Diskussionen führten dabei sowohl für die Vortragenden als auch alle anderen zu interessanten Impulsen für deren Sichtweise und Weiterarbeit.

Sehr aufschlussreich waren in diesem Jahr außerdem die beiden Diskussionsrunden zu Texten von R. Duval (2006) über dessen semiotischen Ansatz und M. Kober (1993) über Wittgensteins Sicht auf die Mathematik. Die sehr intensive und genaue Diskussion der beiden so unterschiedlichen Ansätze konnte zur Ausschärfung der im Arbeitskreis etablierten gemeinsamen Perspektive einen wertvollen Beitrag leisten. Als Grundlagen für die Diskussion wurden außerdem ein Auszug aus dem *Handbuch der Semiotik* von W. Nöth (2000) über den semiotischen Ansatz von F. de Saussure sowie eine Rezension des Werkes von M. Hoffmann, *Erkennt-*

nisentwicklung. Ein semiotisch pragmatischer Ansatz, erstellt von W. Dörfler und G. Kadunz (2006), zur Verfügung gestellt.

Auf der Tagung der GDM in Würzburg wird am Montag, von 16.00–17.30 Uhr, wieder ein Arbeitskreistreffen stattfinden, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Eine entsprechende Tagesordnung wird rechtzeitig allen Kolleg*innen, deren E-Mail-Adressen sich im Verteiler des Arbeitskreises befinden, übermittelt werden. Die nächste Herbsttagung wird wieder in der Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel im Chiemsee stattfinden und ist auf den 22.–24. September 2020 terminiert. Anfragen zur Anmeldung werden von Gert Kadunz entgegengenommen.

In Kürze wird ein Herausgeberband von Gert Kadunz unter dem Titel *Semiotische Perspektiven auf das Lernen von Mathematik II* bei Springer veröffentlicht werden, der Arbeiten aus dem Arbeitskreis und darüber hinaus präsentiert.

Informationen zum Arbeitskreis finden Sie unter wwwu.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik.

Gert Kadunz, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Email: gert.kadunz@aau.at

Barbara Ott, Pädagogische Hochschule St. Gallen
Email: barbara.ott@phsg.ch

Christof Schreiber, Justus-Liebig-Universität Gießen
Email: christof.schreiber@math.uni-giessen.de

Arbeitskreis: Stochastik

Bad Herrenalb, 27.–29. 9. 2019

Susanne Schnell und Karin Binder

Die Herbsttagung des Arbeitskreises Stochastik vom 27. bis 29. September fand mit 29 Teilnehmenden im Haus der Kirche in Bad Herrenalb statt. Thematisch lag der Schwerpunkt auf der *Verständnisorientierten Lehrkraftaus- und Weiterbildung in der Stochastik* –

Brücken zwischen Forschung und Praxis. Dabei wurden Erfahrungsberichte und Vorschläge zur Umsetzung der universitären Lehre, zu Fortbildungen sowie zum Verhältnis Fach und Didaktik thematisiert. Darüber hinaus wurden Einblicke in em-